

Antrag auf Befreiung vom Berufsschulunterricht

| | | | | |
|--------------------------------|---------|-----------------|--------|----------------|
| Name | Vorname | Geb. | Klasse | Klassenleitung |
| Adresse (Straße, PLZ, Wohnort) | | | | |
| Ausbildungsberuf | | Ausbildungszeit | | |
| Ausbildungsbetrieb | | Adresse | | |

Auf der Grundlage des § 4 der Berufsschulordnung in Bayern (BSO) in der jeweils gültigen Fassung stelle ich Antrag auf Befreiung vom Unterricht in nachfolgenden Fach/Fächern. **(siehe Seite 2)**

| | | | | | |
|-----------------------|--|----------------|--|--------------------|--|
| Religion/Ethik | | Deutsch | | Sozialkunde | |
|-----------------------|--|----------------|--|--------------------|--|

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Die IHK bzw. die HWK bestätigt, dass der Schüler/die Schülerin von der Prüfung in Sozialkunde befreit ist. Die Bestätigung liegt vor.

Begründung

Ich bin berufsschulberechtigt gem. Art. 40 des Bay. Erz.- u. Unterrichtsgesetz (BayEUG)

- ich habe die allgemeine Hochschulreife
- ich habe im Ausbildungsberuf _____
die Berufsabschlussprüfung abgelegt
- ich befinde mich in Zweitausbildung
- bin Umschüler im Sinne des § 47 BBiG
- ich habe die mittlere Reife
- Andere Gründe _____

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Die Voraussetzungen/Begründung stimmt.

Ort, Datum

Unterschrift Klassenleitung

Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wir haben vom Antrag aus Unterrichtsbefreiung unserer / unseres Auszubildenden Kenntnis genommen.

- Wir befürworten den Antrag
 Wir befürworten den Antrag nicht
 Wir befürworten den Antrag teilweise

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Stellungnahme der Lehrkräfte: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Religion / Ethik Der Antrag wird befürwortet nicht befürwortet _____
Deutsch Der Antrag wird befürwortet nicht befürwortet _____
Sozialkunde Der Antrag wird befürwortet nicht befürwortet _____

Entscheidung

| Der Antrag wird für folgendes Fach | genehmigt | abgelehnt |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Religion / Ethik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Deutsch | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Sozialkunde | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

München, den _____

Unterschrift Schulleitung

Schulverwaltung

Die Schülerin / Der Schüler wurde durch mich über die Genehmigung / Ablehnung des Antrags informiert

Ablage in den Schülerbogen

München, den _____

Unterschrift Klassenleitung

Auszug aus der BSO:

§ 4 Berufsschulberechtigte

- (1) Berufsschulberechtigten kann die weitere Teilnahme am Unterricht des laufenden Schuljahres trotz des Verlustes des Ausbildungsplatzes gestattet werden, wenn sie zur Berufsabschlussprüfung zugelassen werden, es sei denn, sie haben den Verlust des Ausbildungsplatzes zu vertreten.
- (2) ¹ Berufsschulberechtigte, für die weder eigene Klassen noch ein doppel-qualifizierender Bildungsgang Berufsschule Plus eingerichtet werden und die einen mittleren Schulabschluss nachweisen können, werden auf Antrag von den Fächern Religion, Ethik und Deutsch befreit. ²Über die Befreiung entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter im pflichtgemäßen Ermessen. ³Entsprechendes gilt für das Fach Sozialkunde, wenn die für die Berufsausbildung zuständige Stelle auf die erneute Ablegung des Prüfungsteils Wirtschafts- und Sozialkunde verzichtet.³